

Das **i2LGARBI-Projekt** fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmensgruppen, die an der Herstellung von Komponenten für den Fahrzeuginnenraum beteiligt sind. Außerdem sollen neue Wertschöpfungsketten innerhalb und außerhalb des Konsortiums generiert werden.

Die Automobilbranche bewegt sich in Richtung nachhaltiger Mobilität, bei der Effizienz und Smartisierung Teil der Evolutionsleitlinien sind.

Komponentenhersteller stehen vor Herausforderungen durch die Entwicklung intelligenter und fortschrittlicher Komponenten, die die Grundlage für das Fahrzeug der Zukunft bilden, sowie durch die Schaffung neuer Wertschöpfungsketten, die auf die Herausforderungen in Bezug auf Fertigung, Konnektivität, technologische Evolution und Leichtbau reagieren und Anpassung.

Glavista arbeitet mit den anderen Unternehmen im **i2lgarbi-Projekt** zusammen und bringt sein Know-how im Bereich Autoglas ein. Auf diese Weise fördert Glavista die Verbreitung, Nutzung und Weitergabe von Wissen an den Rest des Sektors und fördert neue Wertschöpfungsketten, die die baskische Industrie bei der Entwicklung und Herstellung von Autoglas fördern.

Baskische Industrie bei der Entwicklung und Herstellung von Innenraumelementen für das Fahrzeug der Zukunft.



Das **i2lgarbi-Projekt** wurde von der Abteilung für wirtschaftliche Entwicklung, Nachhaltigkeit und Umwelt der baskischen Regierung und der Europäischen Union über den FEDER gefördert und subventioniert.

